

Vorschriften-Coaching ist Vertrauenssache

Sie brauchen kein Vorschriften-Coaching, wenn Sie folgende Fragen mit JA beantworten können:

- Haben Sie ausreichend Zeit, Ausdauer und Erfahrung, um sich durch den immer dichter werdenden Vorschriften-Dschungel zu kämpfen?
- Haben Sie genügend technische Detailkenntnisse, um die Sicherheit Ihrer Betankungsanlage richtig einzuschätzen?
- Kennen Sie die Hintergründe, um technische Vorschriften richtig zu interpretieren?
- Wissen Sie, wie Sie welche Vorschrift Sie schnell und unkompliziert umsetzen können?
- Kennen Sie die Tipps und Tricks, ob und wie Sie Neuregelungen zum Kostensenken nutzen können?

Wenn Sie ein Vorschriften-Coaching wollen, bedenken Sie den Satz: „Die Qualität der Coaching-Angebote reicht von Scharlatanerie bis hin zu qualitativen Mindestanforderungen (und darüber hinaus).“
Also stellt sich die Frage:

Wer weist Ihnen den Weg?

Wer weist Ihnen den Weg durch den Vorschriften-Dschungel mit umfassenden Wissen und ohne eigene Interessen zu verfolgen?

Einige Beispiele:

- **Behörden**
sind i.d.R. sehr hilfsbereit, wenn es um die Beantwortung konkreter Fragen zur Erlaubnis bzw. Genehmigung geht. Allerdings können sie aus Zeitmangel keine umfassende Beratung geschweige denn Aus-/Weiterbildung bei ihren „Kunden“ durchführen.
- **Fachbetriebe (Kontraktoren)**
Bei Pauschal-Verträgen ist zu klären, ob bzw. welche evtl. Mehrleistungen aufgrund von Vorschriften-Änderungen erforderlich sind. Auftraggeber wie -nehmer können die Änderungen von technischen Regeln für eine Win-Win-Vereinbarung nutzen, d.h. beide Seiten können gewinnen.
- **Ingenieur-/Architekturbüros**
bieten Rat und Tat z.B. für Erlaubnis-Anträge. Sie sind eher an VOB- als an Beratungsleistungen interessiert. Zur Erstellung von Dokumentationen ist der Umfang detailliert zu vereinbaren, damit nicht viel Papier unnötig kopiert und zusammengestellt wird.
- **Zugelassene Überwachungsstellen (ZÜS)**
wie z.B. DEKRA, GTÜ, Hapad Lloyd oder TÜV, sind weltweit anerkannte Ratgeber. In Deutschland gehören die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen zu den sicheren Einnahmequellen der ZÜS. Prüfung und Beratung sind i.d.R. „getrennte Fraktionen“ innerhalb dieser Organisationen.

also wenden Sie sich am besten an einen Berater; das heißt aber nicht automatisch, dass Ihr Prüfer Ihnen evtl. keine Tipps zum Sparpotential bei Prüfungen und Vorschriften geben kann/will.

- **Forum Tankstellen**

liefert eine unabhängige Beratung zur kostenbewussten und praxisorientierten Vorschriften-Einhaltung. Ziel der Beratung ist, dem Tankstellen-Betreiber das Tagesgeschäft zu erleichtern und Geld zu sparen - nachweislich!

Individuelle Beratung

[Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit](#)

* Oxford Advanced Learner's Dictionary, Oxford University Press, 2010 und Brockhaus Psychologie, 2. Auflage, Mannheim 2009; Diane Coutu und Carol Kauffman, What Can Coaches Do for You? Harvard Business Review, January 2009; Frederick Kanfer u.a., Selbstmanagement-Therapie: Ein Lehrbuch für die klinische Praxis, 5. Auflage, Berlin u.a. 2012; Bradford Smart, Topgrading, New York 2005